



Hygiene Konzept

der SG H2Ku Herrenberg zur Durchführung des Spielbetriebes Frauen 1/2 und Männer 1/2 mit Zuschauern in der Saison 2020 / 2021

Spielort: Markweghalle Herrenberg, Im Schießtäl, Halle Nr.: 6028

Vorwort:

Unter Beachtung der Bestimmungen der Corona Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg sowie der ergänzenden CoronaVO Sport des Kultusministeriums dient nachfolgendes Hygienekonzept des Vereins der Wiederaufnahme und Durchführung des Wettkampf- und Spielbetriebes im Handballsport in der oben genannten städtischen Sportstätte Herrenberg.

Ebenso finden ggf. die Empfehlungen und Vorgaben der übergeordneten Verbände sowie die Anforderungen der Stadtverwaltungen Herrenberg Anwendung.

In der Hauptsache gilt dieses Hygienekonzept für die Sporthalle Markweg, soweit hier ein Spielbetrieb der Frauen 1 und Männer 1 mit Zuschauern stattfindet.

Grundsätzlich empfiehlt die SG H2Ku Herrenberg die Nutzung der offiziellen Corona-Warn-App zu Zwecke der Nachverfolgbarkeit.

1. Teil

Spielbetrieb / beteiligte Personen / Abläufe

Zugang zur Halle

Eine Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb ist für alle Beteiligten nur bei symptomfreiem Gesundheitszustand gestattet.

Grundsätzlich sollen alle am Spiel-/Wettkampfbetrieb Beteiligte Personen nicht in Fahrgemeinschaften und zeitlich entkoppelt voneinander zur Markweg-Halle anreisen.

Um eine räumliche Trennung zu den Zuschauern zu gewährleisten, dient als separater Zugang zur Markweghalle nach Absprache mit den Hausmeistern die Fluchttüren, die

direkt in die Halle führen. (siehe Plan) Um dies zu gewährleisten erfolgt eine vorherige Kontaktaufnahme.

Vor dem Zutritt haben alle Personen die Hände zu desinfizieren. Hierfür stehen entsprechende Spender zur Verfügung.

Beteiligte Personen sind die Mannschaften sowie Trainer und Betreuer, die Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, medizinisches Betreuungspersonal und ggf. Hallensprecher.

Anschließend begeben sich die Spielbeteiligten über den Sportlerabgang direkt in ihre jeweiligen Umkleidekabinen. Auf dem Weg dorthin tragen alle Personen eine Mund-Nase-Bedeckung und beachten die Abstandsregelung.

Alle Personen werden zum Zwecke der Nachverfolgbarkeit mit Name, Erreichbarkeit und Uhrzeit listenmäßig erfasst. Diese Listen werden nach Ablauf von vier Wochen vernichtet.

In den Kabinen sowie den Duschräumen sind vor und nach dem Spiel die Abstandsregeln zu beachten, weshalb die Mannschaften mehrere Kabinen nutzen. Sofern dies nicht möglich ist, erfolgt eine zeitversetzte Nutzung.

Spielbetrieb

Der Zugang zum Spielfeld erfolgt durch die getrennten Treppen und Zugänge seitlich vom Regieraum.

Während des Aufwärmprogramms halten alle Sportler*innen zueinander die Abstandsregeln ein.

Spielerbänke, Zeitnehmertisch und Plätze für medizinisches Personal sind so aufzustellen, dass ein ausreichender Abstand gewahrt werden kann (mind. 1,5 Meter). Daher dürfen sich in im Innenbereich ausschließlich vorgenannte beteiligte Personen aufhalten, für andere Personen ist dieser Innenbereich gesperrt.

Spielerbänke, Zeitnehmertisch sowie Umkleideräume (Mannschaften, Schiedsrichter) werden regelmäßig in der

Halbzeit und nach Spielende in geeigneter Weise und in Absprache mit den Hausmeistern desinfiziert/gereinigt.

Sofern eine geeignete Desinfektion/Reinigung des Bedientableaus der Anzeigetafel nicht möglich ist, tragen Zeitnehmer und Sekretär Einmalhandschuhe.

Der Zeitnehmertisch ist so auszurichten, dass Zeitnehmer und Sekretär die Abstandsregel einhalten können oder durch Plexiglas voneinander getrennt sind. Sofern dies nicht möglich ist, tragen beide einen Mund-Nase-Schutz.

Zur Halbzeit und nach Spielende verlassen die Beteiligten durch getrennte Ausgänge die Halle und begeben sich in ihre jeweiligen Kabinen. Ein Verlassen der Kabinen in Richtung Zuschauerbereich ist untersagt. Sofern die räumliche Trennung beim Verlassen des Spielfeldes nicht möglich ist, wird die Halle in folgender Reihenfolge verlassen. Heim, Gast, Schiedsrichter, weitere Beteiligte.

Die Spieler/innen nutzen jeweils eigene Trinkflaschen sowie Handtücher.

Auf die Einlaufkinder sowie den sog. Sportlergruß wird bis auf weiteres verzichtet. Der Einsatz von Wischern erfolgt nach den Vorgaben des Verbandes unter Beachtung der CoronaVO.

Die Markweghalle wird von den spielbeteiligten Personen grundsätzlich wieder über den Notausgang verlassen, sodass auch hier kein Kontakt zu Zuschauern erfolgt.

Sofern an einem Spieltag mehrere Spiele durchgeführt werden, wird zwischen den Spielen jeweils ein ausreichendes Zeitfenster zur Durchlüftung und Desinfektion/Reinigung eingehalten.

Laufwege und Aufstellplan Spielbetrieb



Teil 2

Spielbetrieb unter Beteiligung von Zuschauern

Vorwort

Gem. § 4 Abs. (3) der CoronaVO Sport erfolgt der Handballspielbetrieb mit Besuch durch Zuschauer unter Beachtung der maximalen Zuschauerzahlen im Bezug zur jeweiligen Hallengröße und Berücksichtigung der geltenden Abstandsregeln und Hygienevorgaben aus § 2 CoronaVO Sport.

Grundsätzlich empfiehlt die SG H2Ku Herrenberg allen Zuschauern die Nutzung der offiziellen Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts zum Zwecke der Nachverfolgbarkeit.

Namentliche Voranmeldung

Grundsätzlich müssen sich alle Zuschauer vor einem Besuch der Heimspiele der SG H2Ku Herrenberg namentlich über ein Onlineportal mit Erreichbarkeit voranmelden. Beim Zutritt zur Halle erfolgt ein Abgleich der Online Anmeldung mit Zeitstempel. Die hier tätigen Helfer tragen einen Mund-Nase-Schutz.

Sofern Zuschauer die Halle vorzeitig verlassen sind diese ebenfalls namentlich mit Uhrzeit zu erfassen.

Personen mit verdächtigen Symptomen müssen die Sportstätte umgehend verlassen bzw. dürfen diese nicht betreten.

Dasselbe gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.

Bei positivem Test auf das Coronavirus gelten die behördlichen Festlegungen zur Quarantäne.

Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einem Besuch abgeraten.

Zutritt / Laufwege / Mund-Nasen-Schutz

Am Eingang wird durch entsprechende Markierungen im Wartebereich die Einhaltung der Abstandsregeln gewährleistet. Alle Besucher müssen beim Zutritt zur Halle die Hände desinfizieren. Hierfür stehen ausreichende Desinfektionsspender bereit. Des Weiteren haben alle Besucher in der Halle bis zum Erreichen ihres zugewiesenen Sitzplatzes einen Mund-Nase-Schutz zu tragen. Dies gilt ebenso für das Aufsuchen der Toilettenräume etc.

In der Halle sind die Laufwege mit entsprechenden Bodenmarkierungen kenntlich gemacht, um ein Kreuzen oder Aufeinandertreffen von Besuchern weitestgehend zu vermeiden.

Darüber hinaus sind an den Laufwegen und dem Bereich der Toiletten weitere Desinfektionsspender bereitgestellt.

Außerdem sind an Zugängen und wiederholend in der Halle Plakate mit allgemeinen Sicherheits- und Hygienehinweisen gut sichtbar angebracht.

Grundsätzlich empfiehlt der Verein allen Zuschauern, während des Aufenthalts in der Halle, den Mund-Nase-Schutz dauerhaft zu tragen.

Zuweisung der Sitzplätze

Jeder Zuschauer erhält einen Einzelsitzplatz mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen/en.

Ausgenommen hiervon sind die Regelungen aus § 9 (2) CoronaVO (Ansammlungen)

- In gerader Linie Verwandte, Geschwister, deren Nachkommen, aus einem Haushalt stammend einschließlich Ehegatten, Lebenspartner etc.

Auf Basis der Online Anmeldung legt das Online System Anhand des Saalplanes (siehe Anlage) für die Tribünenbereiche die Sitzplätze fest, teilt diese zu und stellt automatisch den gesetzlichen Mindestabstand her. Hierfür werden die Nummerierungen der Sitzreihen genutzt.

Bis auf weiteres gibt es keine Stehplätze und keinen Stehplatzbereich.

Die vorderste Sitzreihe der Zusatztribüne unmittelbar am Spielfeldrand wird **nicht** belegt, um die Abstandsregel zu den Sportler*innen zu gewährleisten.

Die Zuschauer sollen sich nach dem Zutritt in die Halle unverzüglich zu ihren zugewiesenen Sitzplätzen begeben. Ein unkontrollierter Aufenthalt im Foyer Bereich wird nicht gestattet. Ebenso das allgemein übliche Spielen der Kinder in der Halbzeit und nach Spielende.

Bewirtung

Der Verkauf erfolgt je nach Witterung im Außenbereich oder der Mensa. Die Einhaltung der Abstandsregelung wird durch Bodenmarkierungen gewährleistet und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht. Die Helfer tragen zusätzlich Einmalhandschuhe. Grundsätzlich werden Getränke nicht offen, sondern nur in Flaschen abgegeben. Das Leergut stellen die Zuschauer anschließend bzw. beim Verlassen der Halle selbst in eigens hierfür bereitgestellte Kisten.

Kleinspeisen (z.B. bel. Brötchen) werden in Papiertüten verpackt und hierin abgegeben.

Sofern der Verkaufsstand über einen Plexiglas Schutz verfügt, kann das Helferpersonal auf das Tragen eines Mund-Nase-Schutz verzichten.

Der Verkaufsbereich bzw. die Theke ist regelmäßig in geeigneter Weise zu desinfizieren / bzw. zu reinigen.

Im Übrigen sind durch die Helfer die gaststättenrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

Sofern ein Aufenthalt durch Zuschauer an Tischen erfolgt, werden die Tische und Stühle im Mindestabstand von 1,5 Metern angeordnet und nach jeder Nutzung desinfiziert/gereinigt.

Pressekonferenz

Die Pressekonferenz nach Spielende findet auf dem Spielfeld statt, wobei die verbleibenden Zuschauer auf ihren zugewiesenen Sitzplätzen zu verweilen haben. Während der Pressekonferenz halten die Teilnehmer (Trainer, Hallensprecher) den entsprechenden Mindestabstand ein bzw. nutzen jeweils einen eigenen Stehtisch sowie nach Möglichkeit ein eigenes Mikrofon. Auf den üblichen Handshake wird verzichtet.

Während der kompletten Veranstaltung bleiben zum Zwecke der größtmöglichen Durchlüftung Haupteingang, Hintereingang und soweit möglich Fluchttüren geöffnet. Ebenso ist darauf zu achten, dass die Lüftungsanlage in Betrieb ist.

Verlassen der Halle

Nach Beendigung der Pressekonferenz werden die Zuschauer vom Hallensprecher darauf hingewiesen, dass alle vorhandenen Ausgänge unter Beachtung der Abstandsregel und Tragen des Mund-Nasen-Schutz zu nutzen sind.

Allgemeine Hinweise

Sämtliche Tische und alle hinsichtlich eines Infektionsrisikos kritischen Bereiche, auch in den Toiletten werden regelmäßig in geeigneter Weise in Absprache mit den Hausmeistern desinfiziert/gereinigt. Personen mit erkennbaren Erkältungs- bzw. Krankheitssymptomen haben grundsätzlich keinen Zutritt zur Halle.

Begleitend sind die jeweils ergänzenden Vorgaben des Bundes-/Landesverbandes zur Durchführung des Spielbetriebes zu beachten.

Im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Infektionszahlen und der damit einhergehenden gesetzlichen Änderungen und behördlichen Empfehlungen wird dieses Hygienekonzept fortlaufend weiterentwickelt und jeweils mit der Stadt Herrenberg abgestimmt.

Vorläufiger veränderlicher Saalplan mit Laufwegen:

